

# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

## Verfasser:

**Dr. Hermann Speth**, Dipl.-Hdl.

**Dr. Eberhard Boller**, Dipl.-Hdl.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (obere Bild): © www.colourbox.de  
(mittlere Bild): © morganta – Fotolia.com  
(untere Bild): © Ingo Bartussek – Fotolia.com  
(Hintergrund): © marigold\_88 – Fotolia.com

\* \* \* \* \*

4. Auflage 2023

© 2016 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 0691-04

ISBN 978-3-8120-0691-0

# Vorwort

Das Buch „Wirtschaftskompetenz“ deckt **alle vier Kompetenzbereiche** des aktuellen **Bildungsplans für das Fach „Wirtschaftskompetenz“** für die gewerblichen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen sowie landwirtschaftlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg ab.

<b>Kompetenzbereich I:</b>	Die Rolle des Mitarbeiters in der Arbeitswelt aktiv ausüben (1. Schuljahr)
<b>Kompetenzbereich II:</b>	Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden (2. Schuljahr)
<b>Kompetenzbereich III:</b>	Wirtschaftliches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft beurteilen (3. Schuljahr)
<b>Kompetenzbereich IV:</b>	Entscheidungen im Rahmen einer beruflichen Selbstständigkeit treffen (3. Schuljahr)

- Von den Autoren wurde bewusst darauf geachtet, dass die vom Bildungsplan vorgegebenen **kompetenzorientierten Zielformulierungen in der vorgegebenen Abfolge, inhaltlich vollständig und umfassend thematisiert** werden. Dabei bleibt den Lehrkräften genügend didaktischer Freiraum, eigene Schwerpunkte oder regionale Besonderheiten zu berücksichtigen.
- Der Bildungsplan „Wirtschaftskompetenz“ fördert **Handlungskompetenz**, die die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, Lebenssituationen als Beschäftigte, Konsumenten, Staatsbürger und Selbstständige zu bewältigen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden im Buch den Hauptkapiteln **lebensnahe (authentische) Lernsituationen** vorangestellt. Jede Situation enthält am Ende konkrete **kompetenzfördernde Arbeitsaufträge**, die die unterschiedlichen Teilbereiche der Handlungskompetenz fördern. So zielen die problemhaltigen Lernsituationen u. a. darauf ab, die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler mit einzubeziehen, sodass fachliche und überfachliche Kompetenzen problemloser miteinander verknüpft werden können. Des Weiteren erlauben die Lernsituationen **individuelle Lernwege** und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern sowohl durch eigenes Handeln als auch in Gruppen **konkrete Handlungs- und Lernergebnisse** anzufertigen und anschließend über die gewählten Lernwege zu reflektieren.  
  
Zur Beantwortung der an die Lernsituation anknüpfenden Arbeitsaufträge ist es im Regelfall erforderlich, das jeweilige Kapitel zunächst durchzuarbeiten.
- Am Ende eines jeden Kapitels findet sich ein umfangreiches **Kompetenztraining**. Dieses beinhaltet im Wesentlichen komplexe und realitätsnahe Problemstellungen unter Berücksichtigung der Erfahrungswelt der Lernenden. Das Kompetenztraining dient in erster Linie dem selbstgesteuerten Lernen und einer aktiven Beteiligung der Lernenden.
- Zahlreiche **Abbildungen, aktuelle Schaubilder, Begriffsschemata** und **Gegenüberstellungen** erhöhen die Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Informationen.

- Das vorliegende Lehrbuch wird durch die **Arbeitsheft-Reihe „Wirtschaftskompetenz“** optimal ergänzt:

- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 1. Schuljahr“ (Merkurbuch 1691)
- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 2. Schuljahr“ (Merkurbuch 1692)
- „Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz – 3. Schuljahr“ (Merkurbuch 1693)

Die Arbeitshefte zielen darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Kompetenzzuwachs nachhaltig dokumentieren und anhand eines stufenförmig aufgebauten „Kompetenz-Checks“ festigen und vertiefen können. Um diese Zielsetzung zu unterstützen, folgt das Arbeitsheft einer durchgängigen, dem Schulbuch angelehnten Struktur.




Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

*Die Verfasser*


# Inhaltsverzeichnis

## Kompetenzbereich I: Die Rolle des Mitarbeiters in der Arbeitswelt aktiv ausüben




<b>1</b>	<b>Berufsausbildung unter Berücksichtigung wesentlicher Rechtsvorschriften analysieren</b> .....	13	
1.1	Konzept der dualen Ausbildung charakterisieren .....	16	
1.2	Rechtliche Voraussetzungen zur Begründung von Ausbildungsverhältnissen sowie die Inhalte des Ausbildungsvertrags herausarbeiten .....	17	
1.2.1	Begriffe Ausbildender, Ausbilder und Auszubildender .....	17	
1.2.2	Berufsausbildungsvertrag .....	18	
1.3	Abschlussprüfung ablegen und Möglichkeiten zur Beendigung von Ausbildungsverhältnissen beschreiben .....	21	
<b>2</b>	<b>Schutzvorschriften am Arbeitsplatz analysieren und deren Auswirkungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erläutern</b> .....	24	
2.1	Notwendigkeit des Arbeitsschutzes .....	25	
2.2	Technischer Arbeitsschutz .....	25	
2.3	Sozialer Arbeitsschutz .....	27	
2.3.1	Jugendarbeitsschutz .....	27	
2.3.2	Arbeitszeit .....	28	
2.3.3	Urlaub .....	29	
2.3.4	Mutterschutz .....	29	
2.3.5	Elternzeit und Elterngeld .....	30	
2.3.6	Schwerbehindertenschutz .....	31	
<b>3</b>	<b>Anbahnung, Zustandekommen, Rechte und Pflichten der Vertragsparteien und Beendigung eines Arbeitsvertrags erarbeiten und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen</b> .....	33	
3.1	Anbahnung und Zustandekommen eines Arbeitsvertrags erarbeiten .....	34	
3.2	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag benennen .....	36	
3.3	Befristete und unbefristete Arbeitsverträge vergleichen .....	37	
3.4	Möglichkeiten der Beendigung von Arbeitsverhältnissen erläutern und die Vorschriften des Kündigungsschutzes anwenden .....	38	
3.4.1	Aufhebungsvertrag .....	38	
3.4.2	Kündigung .....	39	
3.4.3	Kündigungsschutz .....	42	
3.5	Qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen .....	43	
<b>4</b>	<b>Betriebliche Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer am Beispiel des Betriebsrats beschreiben und anwenden</b> .....	48	
4.1	Sich mit den Bestimmungen zur Errichtung eines Betriebsrats auseinandersetzen ...	49	
4.2	Aufgaben des Betriebsrats darstellen und die Stufen der Mitbestimmung des Betriebsrats vergleichen .....	50	
4.3	Jugend- und Auszubildendenvertretung beschreiben .....	53	
4.4	Betriebsvereinbarung abschließen .....	53	
4.5	Unmittelbare Rechte der Mitarbeiter nach dem Betriebsverfassungsgesetz erläutern .	54	
<b>5</b>	<b>Tarifvertragsarten unterscheiden, die Bedeutung von Tarifverträgen und die Rolle der Sozialpartner erörtern sowie den Ablauf von Tarifverhandlungen darstellen</b> ...	57	
5.1	Tarifvertragsarten unterscheiden .....	58	
5.1.1	Sozialpartner .....	58	
5.1.2	Begriff, Arten und Geltungsbereich des Tarifvertrags .....	59	

	5.1.2.1	Tarifautonomie, Tarifvertragsparteien, Tarifvertrag	59
	5.1.2.2	Arten von Tarifverträgen	59
	5.1.2.3	Geltungsbereich des Tarifvertrags	60
5.1.3		Wirkungen des Tarifvertrags	61
5.2		Ablauf von Tarifverhandlungen sowie den Arbeitskampf darstellen	61
5.3		Bedeutung der Tarifverträge erörtern	63
	<b>6</b>	<b>System der sozialen Absicherung beschreiben, die Grenzen der Sozialversicherung analysieren und die Notwendigkeit von privaten Zusatzversicherungen begründen</b>	65
6.1		Grundzüge der Sozialversicherung beschreiben	67
6.1.1		Notwendigkeit sozialer Absicherung	67
6.1.2		Überblick über die Zweige der Sozialversicherung	68
6.2		Grundlegende gesetzliche Leistungen des jeweiligen Versicherungszweiges erläutern	68
6.2.1		Gesetzliche Krankenversicherung	68
6.2.2		Soziale Pflegeversicherung	71
6.2.3		Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	73
6.2.4		Gesetzliche Unfallversicherung	74
6.2.5		Gesetzliche Rentenversicherung	75
6.2.6		Probleme des Systems der sozialen Sicherung aufgrund des demografischen Wandels	77
6.3		Drei-Schichten-Modell erklären und daraus Konsequenzen ziehen	78
6.3.1		Grundversorgung (Bürgergeld)	78
6.3.2		Zusätzliche Hilfe außerhalb des Sozialhilferechts (Zusatzversorgung)	80
6.3.3		Private Vorsorge	81
	6.3.3.1	Staatlich geförderte Altersvorsorge am Beispiel der Riester-Rente	81
	6.3.3.2	Private Vorsorge ohne staatliche Förderung	82
	<b>7</b>	<b>Eine Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen und eine einfache Einkommensteuererklärung ausfüllen</b>	86
7.1		Eine Lohn- und Gehaltsabrechnung durchführen	87
7.1.1		Stufen der Lohn- und Gehaltsabrechnung	87
7.1.2		Berechnung der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer	87
7.1.3		Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	89
7.1.4		Beispiel für eine Gehaltsabrechnung	91
	<b>7.2</b>	<b>Steuerformular für eine einfache Einkommensteuererklärung (nichtselbstständige Arbeit) ausfüllen</b>	94
7.2.1		Beziehung zwischen Lohnsteuer und Einkommensteuer	94
7.2.2		Ermittlung des zu versteuernden Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit	95
	7.2.2.1	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	95
	7.2.2.2	Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit	96
	7.2.2.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	96
7.2.3		Steuertarif	97
7.2.4		Ausfüllen von Steuerformularen	98


## Kompetenzbereich II: Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden


	<b>1</b>	<b>Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften im privaten Bereich erklären</b>	102
1.1		Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit erläutern	103
1.1.1		Rechtsfähigkeit	103
1.1.2		Geschäftsfähigkeit	104

1.2	Abschluss von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften erklären und besondere Formvorschriften begründen	107	
1.2.1	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	107	
1.2.1.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	107	
1.2.1.2	Begriff und Arten von Rechtsgeschäften	108	
1.2.2	Besondere Formvorschriften für Rechtsgeschäfte	109	
1.2.2.1	Formfreiheit	109	
1.2.2.2	Formzwang	109	
1.3	Anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte unterscheiden	113	
1.3.1	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	113	
1.3.2	Nichtige Rechtsgeschäfte	114	
<b>2</b>	<b>Am Abschluss eines Kaufvertrags die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aufzeigen</b>	117	
2.1	Einen Kaufvertrag abschließen	118	
2.1.1	Begriffe Kaufvertrag und Verbrauchsgüterkaufvertrag	118	
2.1.2	Abschluss eines Verbrauchsgüterkaufs	118	
2.1.3	Rechte und Pflichten der Vertragspartner	119	
2.2	Besitz und Eigentum unterscheiden	120	
2.3	Alltägliche Rechtsgeschäfte von Verbrauchern analysieren	122	
2.4	Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen	126	
2.5	Vorliegen einer mangelhaften Lieferung prüfen und die Rechte von Käufern und Verkäufern erläutern	126	
2.5.1	Begriffe mangelhafte Lieferung und Sachmangel sowie die Arten von Sachmängeln	127	
2.5.2	Prüfung des Sachmangels und der Zeitpunkt des Gefahrübergangs	129	
2.5.3	Rechte des Verbrauchers (Gewährleistungsrechte)	130	
2.5.4	Aktualisierungspflicht des Unternehmens beim Kauf von Waren mit digitalen Elementen	131	
2.6	Vorliegen eines Zahlungsverzugs prüfen und die Rechte von Käufern und Verkäufern erläutern	133	
2.6.1	Eintritt des Zahlungsverzugs	134	
2.6.2	Rechte des Verkäufers	135	
2.7	Bedingungen der regelmäßigen Verjährung darstellen	138	
2.7.1	Begriff Verjährung	138	
2.7.2	Verjährungsfristen	139	
2.7.3	Hemmung der Verjährung	140	
2.7.4	Neubeginn der Verjährung	140	
<b>3</b>	<b>Möglichkeiten der Verbraucherberatung darstellen, das Fernabsatzrecht anwenden und die Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen anhand der gesetzlichen Regelungen erläutern</b>	143	
3.1	Möglichkeiten der Verbraucherberatung darstellen	144	
3.1.1	Verbraucherschutzorganisationen	144	
3.1.1.1	Begriff Verbraucherschutz	144	
3.1.1.2	Private Verbraucherschutzorganisationen	144	
3.1.2	Publikationen	145	
3.2	Fernabsatzrecht anwenden	146	
3.2.1	Fernabsatzverträge	146	
3.2.2	E-Commerce/Onlinehandel	148	
3.2.3	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge [AGV]	149	
3.3	Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen anhand der gesetzlichen Regelungen erläutern	153	
3.3.1	Zielsetzungen, Begriff und Gültigkeit der allgemeinen Geschäftsbedingungen	154	
3.3.2	Vorschriften zum Verbraucherschutz	154	

	<b>4</b>	<b>Konditionen von Girokonten verschiedener Kreditinstitute vergleichen und unterschiedliche Formen des Zahlungsverkehrs unterscheiden</b> . . . . .	157
	4.1	Konditionen von Girokonten vergleichen . . . . .	158
	4.1.1	Begriff Girokonto . . . . .	158
	4.1.2	Kriterien zum Leistungsvergleich zwischen den Banken . . . . .	158
	4.2	Formen des Zahlungsverkehrs unterscheiden . . . . .	159
	4.2.1	Barzahlung . . . . .	159
	4.2.2	Bargeldlose Zahlung . . . . .	160
	4.2.2.1	Girocard . . . . .	160
	4.2.2.2	Bezahlen per Smartphone . . . . .	161
	4.2.2.3	Kreditkarte . . . . .	162
	4.2.2.4	SEPA-Überweisung . . . . .	163
	4.2.2.5	SEPA-Lastschrift . . . . .	164
	4.2.3	Onlinebanking . . . . .	164
	<b>5</b>	<b>Unterschiedliche Anlageformen im Hinblick auf Liquidität, Rentabilität und Sicherheit vergleichen</b> . . . . .	167
	5.1	Anlageziele . . . . .	167
	5.2	Anlageformen . . . . .	168
	5.2.1	Termingeld (Festgeldeinlage) . . . . .	168
	5.2.2	Fonds . . . . .	168
	<b>6</b>	<b>Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Form, Inhalt und Sicherheiten herausarbeiten</b> . . . . .	172
	6.1	Kreditwürdigkeit prüfen . . . . .	173
	6.2	Begriff, Form und Inhalt eines Verbraucherdarlehens herausarbeiten . . . . .	174
	6.3	Kreditsicherheiten erläutern . . . . .	175
	6.3.1	Bürgschaft . . . . .	175
	6.3.2	Sicherungsübereignung . . . . .	176
	6.3.3	Lohnabtretung . . . . .	177
	<b>7</b>	<b>Gefahr der eigenen Überschuldung beurteilen und Perspektiven bei akuter Schuldsituation entwickeln</b> . . . . .	180
	7.1	Gründe für die Verschuldung beschreiben . . . . .	181
	7.2	Perspektiven bei akuter Schuldsituation entwickeln . . . . .	182
	7.2.1	Schuldnerberatung . . . . .	182
	7.2.2	Haushaltsplan . . . . .	183
	7.2.3	Verbraucherinsolvenz . . . . .	185





**Kompetenzbereich III: Wirtschaftliches Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft beurteilen**

	<b>1</b>	<b>Preisbildung in Abhängigkeit von der Marktform darstellen</b> . . . . .	189
	1.1	Markt als Ort des Zusammentreffens von Angebot und Nachfrage kennzeichnen . . . . .	190
	1.1.1	Begriff Markt . . . . .	190
	1.1.2	Marktformen . . . . .	190
	1.2	Verlauf von Nachfrage und Angebot bei einem Polypol ermitteln . . . . .	192
	1.3	Preisbildung beim vollkommenen Polypol . . . . .	193
	1.3.1	Voraussetzungen für das Entstehen eines Gleichgewichtspreises . . . . .	193
	1.3.2	Auswirkungen von Angebots- und Nachfrageänderungen auf den Gleichgewichtspreis . . . . .	195

<b>2</b>	<b>Einflussmöglichkeiten des Staates auf die Marktpreisbildung beschreiben, das Wesen der Sozialen Marktwirtschaft erklären und die Wirkung der Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft aufzeigen</b>	198	
2.1	Begriff freie Marktwirtschaft und die Nachteile der Marktpreisbildung beschreiben	199	
2.1.1	Begriff freie Marktwirtschaft	199	
2.1.2	Nachteile der freien Marktwirtschaft	201	
2.2	Einflussmöglichkeiten des Staates auf die Marktpreisbildung	203	
2.2.1	Marktkonforme Staatseingriffe	203	
2.2.2	Marktkonträre Staatseingriffe	204	
2.3	Wesen der Sozialen Marktwirtschaft erklären und die Wirkung der Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft aufzeigen	207	
2.3.1	Wesen der Sozialen Marktwirtschaft kennzeichnen	208	
2.3.1.1	Begriff Soziale Marktwirtschaft	208	
2.3.1.2	Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft	208	
2.3.2	Instrumente der Sozialen Marktwirtschaft	210	
2.3.2.1	Sozialpolitik	210	
2.3.2.2	Einkommenspolitik	211	
2.3.2.3	Wettbewerbspolitik	212	
2.3.2.4	Umweltpolitik	212	
<b>3</b>	<b>Preisindex für die Lebenshaltung ermitteln, den Zusammenhang zwischen Inflationsrate, Kaufkraft und Reallohn beschreiben sowie nicht-monetäre Ursachen und die Folgen von Inflation und Deflation erklären</b>	215	
3.1	Preisindex für die Lebenshaltung ermitteln	216	
3.2	Zusammenhang zwischen Inflationsrate, Kaufkraft und Reallohn beschreiben	218	
3.3	Ursachen und die Folgen von Inflation und Deflation beschreiben	220	
3.3.1	Ursachen der Inflation	220	
3.3.2	Begriff und Ursachen der Deflation	221	
3.3.3	Folgen von Inflation und Deflation	221	
<b>4</b>	<b>Bruttoinlandsprodukt definieren und zu seiner Funktion als Wohlstandsindikator Stellung nehmen</b>	225	
4.1	Begriffe Wirtschaftswachstum und Bruttoinlandsprodukt	226	
4.2	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	226	
4.3	Reales und nominales Bruttoinlandsprodukt	229	
4.4	Kritik am Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsindikator	230	
<b>5</b>	<b>Konjunkturverlauf beschreiben und Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur darstellen</b>	233	
5.1	Einen idealtypischen Konjunkturverlauf beschreiben und Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung erläutern	234	
5.1.1	Begriff Konjunktur und der idealtypische Konjunkturverlauf	234	
5.1.2	Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung	236	
5.2	Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur darstellen	237	
5.2.1	Begriff Konjunkturpolitik	237	
5.2.2	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik	237	
5.2.3	Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur	238	
5.2.3.1	Erhöhung oder Senkung der Staatsausgaben (Staatsnachfrage)	238	
5.2.3.2	Erhöhung oder Senkung der Einkommensteuer	239	



## Kompetenzbereich IV: Entscheidungen im Rahmen einer beruflichen Selbstständigkeit treffen

	<b>1</b>	<b>Private und berufliche Chancen und Risiken sowie die Motive einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern</b> .....	242
	1.1	Private und berufliche Chancen einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern . . .	243
	1.1.1	Besondere Anforderungen an eine Unternehmerpersönlichkeit .....	243
	1.1.2	Private und berufliche Chancen und Risiken der hauptberuflichen Selbstständigkeit .	244
	1.2	Motive einer hauptberuflichen Selbstständigkeit erörtern .....	246
	<b>2</b>	<b>Ausgehend von einer Geschäftsidee einen Geschäftsplan skizzieren</b> .....	247
	2.1	Geschäftsidee entwickeln .....	247
	2.2	Sachliche Voraussetzungen klären .....	248
	2.2.1	Marktchancen und Marktpositionierung .....	248
	2.2.2	Standort .....	249
	2.2.3	Personalbedarf .....	249
	2.2.4	Gesicherte Finanzierung .....	249
	2.3	Einen Geschäftsplan skizzieren .....	250
	<b>3</b>	<b>Sich mit der Bedeutung von Standortfaktoren auseinandersetzen</b> .....	254
	<b>4</b>	<b>Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen und prüfen, welche Rechtsform sich unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der Geschäftsidee am besten eignet</b> .....	259
	4.1	Rechtsformen des Unternehmens festlegen und das Unternehmen anmelden .....	260
	4.1.1	Festlegung der Rechtsform des Unternehmens .....	260
	4.1.2	Anmeldung des Unternehmens .....	261
	4.2	Verschiedene Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen .....	262
	4.2.1	Einzelunternehmung .....	262
	4.2.2	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) .....	263
	4.2.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....	264
	<b>5</b>	<b>Kapitalbedarf einer Unternehmensgründung (Kapitalbedarfsplan) ermitteln</b> .....	268
		Stichwortverzeichnis .....	273

## Bilderverzeichnis

S. 19: Picture-Factory – Fotolia.com • S. 43: Ben – Fotolia.com • S. 48: CarpathianPrince – Fotolia.com • S. 48: CarpathianPrince – Fotolia.com • S. 53: oneinchpunch – stock.adobe.com • S. 54: Phovoir - www.colourbox.de • S. 67: Ulrich Baumgarten / vario-press • S. 118: GurZZZa – www.colourbox.de • S. 147: Kadmy – Fotolia.com • S. 157: Jeanette Dietl – Fotolia.com • S. 157: Jeanette Dietl – Fotolia.com • S. 161: Pressmaster – www.colourbox.de • S. 172: PetraD – www.colourbox.de • S. 199: ikonoklast\_hh – Fotolia.com • S. 225: loraks – Fotolia.com • S. 247: Bunyos - www.colourbox.de • S. 249: pressmaster – Fotolia.com • S. 255: Christian Buck – Fotolia.com •